

# Adler

Altdorfer Dorfblatt



***Working Point: Mehr Raum für neue Ideen***

Seiten 6–7

Im Dienst für  
günstigen Wohnraum  
Seiten 6–7

Das Regiedebüt von  
Rolf Sommer  
Seite 8

125 Jahre Historischer  
Verein Uri  
Seiten 16–17

Zukunft des «Rosen-  
berg» ist gesichert  
Seite 19

**Zum Herausnehmen:  
Veranstaltungskalender**

Altdorf 

### *Mehr Raum für neue Ideen*

*Das ehemalige Dätwyler-Personalhaus ist ein Wahrzeichen von Altdorf. Rundum renoviert, beherbergt es nun auch neue Nutzer. Einer davon heisst Working Point. Der erste Co-Working-Space in Uri bietet möblierte Büroarbeitsplätze und Versammlungsräume für Kleinstunternehmer, Freelancer und Leute auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit.*



Das Gesicht der Arbeit wandelt sich rasant. Wo bisher feste Unternehmens-einheiten dauerhaft am Werk waren, formieren sich heute je nach Auftrag massgeschneiderte Teams aus selbstständigen Kleinstunternehmern, die sich nach getaner Arbeit wieder neuen Projekten zuwenden. Diese und andere Modelle der neuen Arbeitswelt rufen nach passgenauen Lösungen bei der Infrastruktur. Wer will schon den lieben langen Tag mutterseelenallein im Home office zubringen? Welcher Kleinstunternehmer kann auf Dauer eine komplett eingerichtete Büroumgebung unterhalten? Und wo finden die flexibel formierten Teams ihre Projekträume auf Zeit?

Die zeitgemässe Antwort heisst Co-Working-Space. Das bedeutet: Start-ups, Kleinstunternehmer, Freelancer, Pendler und Studenten arbeiten gemeinsam in kostengünstigen offenen Räumen. Unabhängig voneinander, aber auch im gegenseitigen Austausch, um neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Ein solcher Co-Working-Space hat jetzt erstmals in Uri Fuss gefasst, und zwar unter dem Namen Working Point. Anfang September ging Working Point im ehemaligen Dätwyler-Personalhaus an der Dätwylerstrasse in Betrieb. Die Initiative ergriffen hatte die Dätwyler Stiftung. Sie suchte neue Nutzungen für ihr rundum erneuertes Gebäude und wollte gleichzeitig die unternehmerische Innovationskraft in Uri stärken. Auf der Suche nach einem Partner wurde die Stiftung fündig bei der Business Help Point Schön & Mattli GmbH, einem Altdorfer Jungunter-



nehmen. «Das Vorhaben der Dätwyler Stiftung hat mich von Beginn an überzeugt», sagt Roman Schön, Mitbegründer von Business Help Point. «Es erfüllt mich jetzt mit grosser Freude, dass ich im ehemaligen Dätwyler-Personalhaus, einem Stein gewordenen Symbol des innovativen Urner Unternehmertums, eine ebenso innovative Arbeits- und Entwicklungsplattform betreiben darf.»

Working Point unterhält zum einen die Infrastruktur. Dazu zählen möblierte Büroarbeitsplätze im offenen Bereich oder im Team- und Einzelbüro, je nach Wunsch halbtagsweise oder dauerhaft mietbar. Der Co-Worker kann sein Notebook mitbringen und sofort loslegen. Internet, Drucker, Räume für Meetings und eine Kaffee-Ecke sind teils in der günstigen Nutzungsgebühr inbegriffen. Sogar der Postempfang ist möglich. Zudem können alle Interessierten die grosszügigen Seminarräume stundenweise nutzen, beispielsweise für die Schulung der Belegschaft, ein Weiterbildungsseminar oder einen Fachvortrag. Zum Zweiten bietet Working Point auch Bürodienstleistungen nach Bedarf. Und drittens sorgt Working Point dafür, dass sich eine inspirierende, lebendige Gemeinschaft entwickelt.

Das alles kam auf Anhieb gut an. Nach wenigen Wochen der Planung war bereits der erste Dauermieter an Bord: «Working Point bietet eine anregende Community und die passende Infrastruktur zu attraktiven Preisen», freut sich Digital-Experte und Unternehmer Michael Zotter. «Darum sind wir hier.» Auch die zweite Dauermieterin war schnell zur Stelle: Karin Gaiser, Projekt- und Eventmanagerin sowie Landrätin aus Erstfeld. Sie war auf der Suche nach einem zentral gelegenen Büro in Altdorf, um ungestört arbeiten und gleichzeitig den beruflichen Austausch mit anderen Menschen pflegen zu können. «Working Point ist ein Volltreffer», sagt sie. Der dritte Dauergast, den Working Point begrüßen durfte, ist kein Geringerer als der Dachverband der Urner Wirtschaft. «Zentral gelegen, modern eingerichtet, gut geführt», lobt René Röthlisberger, Präsident von Wirtschaft Uri. «Für unsere Meetings ist Working Point einfach perfekt.» ■

Working Point hat noch freie Plätze für innovative Leute. Informationen unter [www.workingpoint.ch](http://www.workingpoint.ch)